

## Werden Sie IHK Prüfer/-in – Gestalten Sie die berufliche Bildung mit!

Das System der beruflichen Bildung steht für praxisnahe und handlungsorientierte Prüfungen. Die Qualität der künftigen Fach- und Führungskräfte hängt nicht zuletzt vom Niveau der Prüfungen ab. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass qualifizierte, erfahrene und engagierte Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft für die Wirtschaft prüfen.

In den fast 400 Prüfungsausschüssen sichern rund 3.500 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer der IHK das hohe Qualitäts- und Leistungsniveau in der Ausbildung und der Höheren Berufsbildung. So werden in diesen beiden Bereichen jedes Jahr insgesamt etwa 10.000 Absolventinnen und Absolventen geprüft.

Für die Durchführung unserer Prüfungen – insbesondere in der Höheren Berufsbildung – suchen wir fortlaufend Fachkräfte aus der Lehre und der betrieblichen Praxis, die uns bei der Durchführung dieser Prüfungen unterstützen.

Als Prüfer/-in haben Sie die Gelegenheit, die berufliche Bildung maßgeblich mitzugestalten:

- **Praxisnähe:** Sie tragen mit Ihrem Engagement dazu bei, die IHK-Prüfungen praxisnah auszurichten, indem Sie Ihr Know-how und Ihre aktuellen Erfahrungen aus Ihrer täglichen Praxis einbringen.
- **Qualität:** Sie sichern die Qualität in Ihrer Branche, indem Sie mit Ihrem Können und Anspruch das Niveau der Prüfung hoch halten.
- **Selbstverwaltung:** Sie unterstützen die Selbstverwaltung der heimischen Wirtschaft, indem Sie die künftigen Fachkräfte prüfen.
- **Erfahrungswerte:** Sie sammeln wertvolle Erfahrungen, die für die Aus- und Weiterbildung in Ihrem eigenen Unternehmen nützlich sind.
- **Netzwerk:** Sie erhalten Zugang zu einem regionalen Netzwerk von Berufskollegs sowie Institutionen und Unternehmen Ihrer Branche.

Dies sind auch wesentliche Gründe dafür, dass die meisten Unternehmen ihre Mitarbeiter/-innen für diese wichtige ehrenamtliche Tätigkeit freistellen.

# Voraussetzungen für IHK Prüfer/-innen

Um sich im Prüfungsausschuss zu engagieren, sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- **Fachkompetenz** (Ausbildung/Fortbildung/Studium im Prüfungsberuf oder vergleichbare Qualifikation)
- **Mehrjährige Berufspraxis**, insbesondere in den betreffenden Themenbereichen
- **Methodische und berufspädagogische Fähigkeiten**
- **Urteilsvermögen, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Termintreue, Verschwiegenheit, Loyalität**

Die Bereitschaft, sich immer auf dem aktuellsten Stand der Entwicklungen in Ihrer Branche zu halten, sich auf die jeweiligen Prüfungen vorzubereiten, sowie kooperativ und konstruktiv mit der IHK zusammen zu arbeiten, sind Notwendigkeiten für die verantwortungsvolle Aufgabe der Prüfer/-innen.

## Aufgaben der IHK Prüfer/-innen

Die Prüfertätigkeit bezieht sich im Wesentlichen auf:

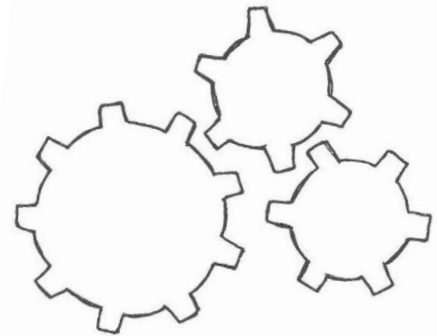
- die **Beurteilung der Prüfungsleistung** bei schriftlichen, mündlichen und/oder praktischen Prüfungen. Hierbei wird durch schriftliche Aufgaben, praktische Tätigkeiten, ein fallbezogenes Fach- oder Situationsgespräch die Prüfungsleistung erbracht und durch die individuelle Bewertung und Dokumentation der Prüfer/-innen festgehalten.
- die **Nachbereitung**, die Zusammenführung der einzeln dokumentierten Bewertungen und Beschlussfassung des Gesamtergebnisses umfasst.



IHK-Präsident Wolf D. Meier-Scheuven  
anlässlich des IHK-Ehrenamtstages 2019

Neben der schriftlichen, mündlichen und/oder praktischen Prüfung kann das Aufgabengebiet von Prüfer/-innen noch weitere Punkte umfassen:

- Feststellung von Prüfungszulassungen
- Erstellung von Prüfungsaufgaben (nur im Einzelfall; grundsätzlich werden Aufgaben für schriftliche Prüfungen zentral erstellt)
- Teilnahme an Sitzungen zur Vorbereitung und Abstimmung von Prüfungs-abläufen/-ergebnissen
- Stellungnahmen (bei Bedarf)



## Sie sind interessiert?

... dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen

- 1) Personalbogen für Prüfer/-innen ([www.ostwestfalen.ihk.de](http://www.ostwestfalen.ihk.de))
- 2) Lebenslauf
- 3) Zeugnisse, Qualifikationen

an folgende E-Mail-Adresse: [d.mann@ostwestfalen.ihk.de](mailto:d.mann@ostwestfalen.ihk.de)

Wir melden uns nach Prüfung Ihrer Unterlagen und dem Abgleich mit unserem Bedarf bei Ihnen. Nach einem Kennenlerngespräch erhalten Sie von uns alle wesentlichen Informationen, die für Ihre Tätigkeit erforderlich sind. Sie werden erst als Beobachter/-in bei einer Prüfung teilnehmen, um sich mit den Abläufen vertraut zu machen. Nachdem Sie die Grundlagen und Abläufe kennengelernt haben, werden Sie als IHK Prüfer/-in eingesetzt. Hierzu wird Ihnen der/die jeweilige Prüfungskordinator/-in die möglichen Prüfungstermine mitteilen und Ihre Einsätze mit Ihnen planen. Als IHK Prüfer/-in entscheiden Sie selbst, wieviel Zeit Sie in dieses Ehrenamt investieren, je nachdem wie oft Sie sich die Zeit dafür nehmen können und auch vom Arbeitgeber dafür freigestellt werden.

Als IHK Prüfer/-in erhalten Sie selbstverständlich eine Entschädigung für Ihren Zeitaufwand, die Fahrtkosten und für sonstige Auslagen.